



<https://biz.li/3igm>

BÜRGERMEISTER ERÖFFNET DEN 6. BURGDORFER WEIHNACHTSMARKT AUF DEM SPITTAPLATZ.

Veröffentlicht am 06.12.2016

Weihnachten sei ein fröhliches Fest, sagte der Burgdorfs Bürgermeister Alfred Baxmann zur Eröffnung des nunmehr 6. Weihnachtsmarktes auf dem Spittaplatz. Das heißt, es lädt zum Feiern ein, dieser Weihnachtsmarkt sei eine Stätte der Begegnung, wo man mit einander Reden könne. Er sei mit Begeisterung Schirmherr dieser Veranstaltung und dankte Modekaufmann Wolfgang Jänisch, der die Idee zu einem "großen" Weihnachtsmarkt seinerzeit aufgebracht hatte und dem Unternehmen Dormeier aus Bassum, dass sich immer wieder etwas Neues einfallen ließe, den Spittaplatz zu bespielen. Er könne den Burgdorfern nur empfehlen, hierher zu kommen, sich zu treffen und einfach mal zu quatschen, unterstrich Alfred Baxmann. "Ich werde das sicherlich machen und nach der heutigen Ausschusssitzung meine Frau abholen und hierher kommen und schauen was Bratwurst und Glühwein so



Stefan Dormeier (rechts) schenkt Organisator Wolfgang Jänisch (linkS) und Bürgermeister Alfred Baxmann den ersten Glühwein auf dem 6. Burgdorfer Weihnachtsmarkt aus. / Foto: Michael Baumgart

machen." Bratwurst und Glühwein machen aber noch keinen Weihnachtsmarkt, ergänzten Stefan Dormeier und Wolfgang Jänisch. So sei kulinarisch zwischen Bratwurst, Currywurst, Pommes, Pizza, Flammkuchen, Schmalzgebackenem und gebrannten Mandeln zu wählen, getränketechnisch warten Feuerzangenbowle, heißer Kakao, heißer Eierpunsch, Lumumba und Kinderpunsch auf die Gäste. Zur Bratwurst stehe ab morgen wohl auch ein Fläschchen Bier im Angebot, genauso wie verschiedene alkoholfreie Getränke. Als Besonderheit seien in diesem Jahr die beliebten und beheizten Holzbuden in einem kleinen Tannenwald verteilt. Für die Gäste, die dort keinen Platz mehr finden sollten, gäbe es Stehtische und viel Platz in der "Glühweinbude". Neben dem Angebot an Speisen und Getränken gäbe es dieses Jahr endlich auch ein größeres Kinderkarusell. Der beliebte Feuerkorb sei leider von der Stadt, beziehungsweise von der Feuerwehr dieses Jahr aus Sicherheitsgründen versagt worden. Dafür gäbe es auch dieses Jahr bis zum 29. Dezember wieder ein besonderes Live-Musik-Programm auf der Bühne gegenüber der "Glühweinbude". So gibt ein Howard Carpendale Double am 8. und am 23. Dezember sein Stelldichein. Der Posaunenchor der Ehlershauser Martin Luther Gemeinde spielt am 9. Dezember auf, "Janu" covered von Die Ärzte bis Sportfreunde Stiller am 14. und 21. Dezember und am 22. Dezember wieder dabei ist das Duo Müller & König (Herr K.). Am 24. und 25. Dezember bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen.